



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Staatssekretariat für Migration SEM
Information & Kommunikation
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 23. April 2019



Asylstatistik

1. Quartal 2019

Hinweis: Neue Codes Rückkehrunterstützung und Auswirkungen auf die Asylstatistik

Auf den 1. Januar 2019 wurden für die Rückkehrunterstützung RU (vormals Vollzugsunterstützung VU) neue ZEMIS-Codes eingeführt und damit das System der Geschäftsabbildung verfeinert. Diese Codes konnten in der Statistikdatenbank jedoch noch nicht vollständig eingefügt und interpretiert werden.

Aus diesem Grund sind während der nächsten Monate in der offiziellen Asylstatistik des SEM keine Angaben zu Abgängen und Vollzugsmeldungen sowie zum Bestand RU und zu den Bewegungen RU mehr möglich.

Der Statistikdienst SEM rechnet damit, dass alle Arbeiten inkl. Updates und Tests im ISC EJPD per Ende April 2019 umgesetzt sein werden, so dass die Statistiken ab ca. Mitte Mai 2019 wieder vollständig verfügbar sind und veröffentlicht werden können.

Zusammenfassung

Asylgesuche

Im ersten Quartal 2019 wurden in der Schweiz 3682 Asylgesuche gestellt, 89 Gesuche weniger als im vierten Quartal 2018 und 369 Gesuche weniger als im ersten Quartal 2018.

Seit Anfang 2016 und dem Ende der ausserordentlichen Migrationslage geht die Migration nach Europa kontinuierlich zurück. 2016 wurde die tolerierte Migration über den Balkan beendet und die Migration von der Türkei nach Griechenland eingeschränkt. Im Sommer 2017 hat sich der Umfang der Migration über das zentrale Mittelmeer deutlich reduziert. Im Sommer 2018 kam schliesslich die für die Schweiz in der Vergangenheit zentrale Migration von Libyen nach Italien faktisch zum Erliegen. Die Entspannung der Migrationslage darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass an den Grenzen Europas, im Nahen Osten und in Nordafrika – mit Schwerpunkt Libyen – ein erhebliches Migrationspotenzial besteht. Es könnte deshalb innert relativ kurzer Zeit wieder zu einem Anstieg der Asylgesuche kommen. Auch in Europa besteht ein Weiterwanderungspotenzial, namentlich aus Deutschland und Italien.

Im ersten Quartal 2019 landeten rund 530 Personen in Italien an, gegenüber 6300 im ersten Quartal 2018. Nach wie vor findet eine Weiterwanderung von Migranten, die sich meist schon länger in Italien aufgehalten haben in Richtung Norden statt. Für die grosse Mehrheit dieser Migrantinnen und Migranten stellt die Schweiz kein Zielland dar. Werden sie von den Angehörigen des Grenzwachtkorps an der Schweizer Südgrenze aufgegriffen und verzichten darauf, ein Asylgesuch zu stellen, können sie nach Italien rücküberstellt respektive weggewiesen werden. Dies ist zurzeit bei der grossen Mehrheit der aufgegriffenen Personen der Fall.

Wichtigstes Herkunftsland von Asylsuchenden war im ersten Quartal 2019 Eritrea mit 756 Gesuchen. Dies waren 152 Gesuche mehr als im vierten Quartal 2018 (+25 %). Die Zahl der Eritreer, die effektiv neu in die Schweiz einreisten, war indes deutlich geringer. Bei rund 40 % der eritreischen Asylgesuche handelte es sich um Geburten von Kindern, deren Eltern im Asylprozess stehen. Weitere rund 40 % kamen aufgrund von Familienzusammenführungen zustande.

An zweiter Stelle lag Afghanistan mit 302 Gesuchen (9 Gesuche, -3 %). Es folgten Syrien mit 284 Gesuchen (-104 Gesuche, -27 %), Georgien mit 231 Gesuchen (+30 Gesuche, +15 %), Algerien mit 224 Gesuchen (+4 Gesuche, +2 %) und die Türkei mit 223 Gesuchen (-70 Gesuche, -24 %).

Die hohe Gesuchszahl georgischer Staatsangehörigen ist primär auf die seit Ende März 2017 geltende Visaliberalisierung zurückzuführen.

Seit Herbst 2017 suchen georgische Bürgerinnen und Bürger, die neu ohne Visum in den Schengen-Raum einreisen konnten, europaweit deutlich öfter um Asyl nach als zuvor. Sowohl die georgische Regierung als auch die europäischen Staaten haben zahlreiche Massnahmen umgesetzt, um diese Migrationsbewegung zu unterbinden. Bisher zeigten jedoch diese Massnahmen keine Wirkung auf den Zustrom georgischer Staatsangehöriger.

Eine Zunahme um 30 oder mehr Gesuche im Vergleich zum Vorquartal gab es im ersten Quartal 2019 nebst Eritrea und Georgien noch bei Nigeria (150 Gesuche, + 44 Gesuche, +42 %) und bei Sri Lanka (187 Gesuche, +30 Gesuche, +19 %). Ein Rückgang um 30 oder mehr Gesuche im Vergleich zum Vorquartal war lediglich bei der Türkei festzustellen.

Die Lage in Libyen ist weiterhin instabil und das Migrationspotential hoch. Ein Anstieg der Überfahrten durch das zentrale Mittelmeer nach Italien und damit auch der Migration in Richtung Schweiz ist im Verlauf des Frühjahrs 2019 möglich. Entscheidender Faktor dürfte dabei die weitere Entwicklung des Ende März/Anfang April verschärften innerlibyschen Konflikts sein.

Das Abkommen zwischen der EU und der Türkei zur Begrenzung der Migration besteht weiter und hat seit dem Frühjahr 2016 zu einem deutlichen Rückgang der Migration aus dem Nahen Osten nach Griechenland respektive durch die Staaten des Balkans nach Westeuropa geführt. Die sogenannte Balkanroute ist aber keineswegs geschlossen. Es gelingt nach wie vor einer grösseren Anzahl von Migrantinnen und Migranten, durch den Balkan nach Westeuropa zu gelangen, zumeist mit Hilfe von Schleppern. Ein neues Phänomen ist der Versuch, nach mittelamerikanischem Vorbild «Migranten-Karawanen» zu bilden. Ein erster Versuch zur Bildung solcher Karawanen Mitte März in der Türkei und in Griechenland wurde abgebrochen. Ein zweiter Versuch Anfang April wurde von den türkischen respektive den griechischen Behörden vereitelt.

Erledigungen und Bestand im Asylprozess

Im ersten Quartal 2019 wurden 4257 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, 1639 Gesuche oder 31,0 % weniger als im vierten Quartal 2018. Dieser Rückgang steht in Zusammenhang mit der Umstellung auf das am 1. März 2019 in Kraft getretene revidierte Asylgesetz.

1098 Personen wurde Asyl gewährt. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 27,9 % und hat sich damit im Vergleich zum Vorquartal (25,0 %) leicht erhöht. 1855 Gesuche wurden nach einem formellen Verfahren abgelehnt und 328 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben.

In weiteren 976 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid (NEE). Davon wurden 818 NEE im Rahmen des Dublin-Verfahrens gefällt. Asylgesuche, die in die Zuständigkeit eines anderen Dublin-Staats fallen, werden vom SEM prioritär behandelt. Dasselbe gilt für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit NEE erstinstanzlich abgeschlossen werden können.

Im ersten Quartal 2019 wurden 1136 Personen vorläufig aufgenommen (Vorquartal: 2321). 1010 dieser vorläufigen Aufnahmen erfolgten aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide. Die Schutzquote (Asylgewährungen und vorläufige Aufnahmen aufgrund erstinstanzlicher Asylentscheide) betrug im ersten Quartal 2018 53,7 % (Vorquartal: 62,5 %).

Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) sank im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vorquartal um 232 auf 11 362 Gesuche (-2,0 %). Gegenüber dem Vorjahr (18 369 erstinstanzlich hängige Gesuche am Ende des ersten Quartals 2018) hat sich der Bestand im Asylentscheidungsprozess um 7007 Gesuche verringert.

Resettlement

Seit 2013 engagiert sich die Schweiz verstärkt bei der Aufnahme von Flüchtlingsgruppen im Rahmen des UNHCR-Programms zur Neuansiedlung (Resettlement) von Flüchtlingen. Dieses Programm richtet sich an besonders verletzte Personen, die vom UNHCR den Flüchtlingsstatus erhalten haben. Aufgenommen werden vor allem Menschen, die in die Nachbarländer Syriens geflüchtet sind, dort aber nicht bleiben und auch nicht in ihren Heimatstaat zurückkehren können. Seit 2013 haben insgesamt 3542 Personen im Rahmen der verschiedenen Schweizer Programme in unserem Land Schutz gefunden. Im ersten Quartal 2019 sind im Rahmen des Kontingents von 2000 besonders verletzlichen Personen, welche die Schweiz gemäss Bundesratsbeschluss vom 9. Dezember 2016 bis 2019 aufnehmen möchte, 349 Personen angekommen. Damit konnte unter diesem Kontingent bis Ende März 2019 1943 Personen in der Schweiz Schutz gewährt werden. Am 30. November 2018 hat der Bundesrat beschlossen, dass das Schweizer Engagement im Bereich Resettlement fortgeführt wird. Unter diesem neuen Kontingent von 800 schutzbedürftigen Personen sind Anfang 2019 weitere 20 Personen in die Schweiz eingereist.

Dublin-Assoziierungsabkommen

Das Dublin-Assoziierungsabkommen hat zum Ziel, dass nur ein einziger Dublin-Staat das Gesuch einer asylsuchenden Person prüft. Es vereinheitlicht nicht das Asylverfahren im Dublin-Raum, sondern regelt lediglich die Zuständigkeit für die Durchführung des Verfahrens. Steht die Zuständigkeit fest, findet das nationale Recht des zuständigen Dublin-Staats Anwendung.

Im ersten Quartal 2019 hat die Schweiz bei 1357 Personen einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser nach Auffassung der Schweiz für die Bearbeitung des Asylgesuchs zuständig ist. Im gleichen Zeitraum erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat bei 975 Personen als zuständig und zur Übernahme bereit, 412 Ersuchen wurden abgelehnt. 459 Personen konnten im ersten Quartal 2019 dem zuständigen Dublin-Staat auf dem Luft- oder Landweg überstellt werden.

Die Schweiz erhielt im gleichen Zeitraum 1425 Ersuchen um Übernahme. Bei 720 Personen erklärte sich die Schweiz zur Übernahme bereit, bei 709 wurde die Zuständigkeit abgelehnt. 309 Personen wurden der Schweiz überstellt.

Abgänge und Vollzugsmeldungen

Per 1. Januar 2019 wurden für die Rückkehrunterstützung RU (vormals Vollzugsunterstützung VU) neue ZEMIS-Codes eingeführt und damit das System der Geschäftsabbildung verfeinert. Diese Codes konnten in der Statistikdatenbank noch nicht vollständig eingefügt und interpretiert werden. Aus diesem Grund sind temporär keine Angaben zu Abgängen und Vollzugsmeldungen möglich. Die Statistiken werden ab ca. Mitte Mai 2019 nachgeführt und wieder vollständig verfügbar sein.

Erwerbsquote

Per Ende März 2018 waren 860 Asylsuchende mit einem laufenden Asylverfahren erwerbstätig, was einer gesamtschweizerischen Erwerbsquote von 7,8 % und gegenüber dem Vorjahresmonat einer Abnahme um 20 Personen respektive 2,3 % entspricht. Von den vorläufig aufgenommenen Personen (inklusive vorläufig aufgenommene Flüchtlinge) waren 11 975 erwerbstätig (Erwerbsquote 37,7 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 3130 Personen respektive 35,4 % entspricht. Von den anerkannten Flüchtlingen mit Asyl (Ausweis B) waren 7977 erwerbstätig (Erwerbsquote 32,2 %), was gegenüber dem Vorjahresmonat einer Zunahme um 2285 Personen respektive 40,1 % entspricht. Die jeweilige Anzahl Erwerbstätiger und die Erwerbsquote nach Kanton sind aus den detaillierten Tabellen ersichtlich.

Die wichtigsten Eckdaten

Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende März 2018	Ende März 2019	+/- in %
Total Personen im Asylprozess in der Schweiz	Ende Monat	65'060	61'763	-5.1
Total Personen im Verfahrensprozess	Ende Monat	21'841	14'386	-34.1
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	18'369	11'362	-38.1
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig ¹⁾	Ende Monat	3'472	3'024	-12.9
Total vorläufig aufgenommene Personen	Ende Monat	42'683	46'711	9.4
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	23'278	26'789	15.1
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	9'468	9'852	4.1
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	7'702	7'176	-6.8
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	2'235	2'894	29.5
Total Vollzugsaussetzungen	Ende Monat	412	424	2.9
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	0	0	-
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	412	424	2.9
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	124	242	95.2
Total anerkannte Flüchtlinge	Ende Monat	52'887	58'502	10.6
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	32'702	38'945	19.1
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	20'185	19'557	-3.1
Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)	Ende Monat	122'049	120'267	-1.5

¹⁾ Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren).

Bewegungen

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2018	Quartal 1/2019	+/- in %
		1.1.-31.3.2018	1.1.-31.3.2019	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	859	908	5.7
	Jahreskumulation	1'251	908	-27.4
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'105	1'195	8.1
	Jahreskumulation	910	1'195	31.3
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	3'771	3'682	-2.4
	Jahreskumulation	4'051	3'682	-9.1
Wiederaufnahmen Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	355	295	-16.9
	Jahreskumulation	300	295	-1.7
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	6'166	4'257	-31.0
	Jahreskumulation	6'623	4'257	-35.7
Asylgewährungen	Quartal	1'452	1'098	-24.4
	Jahreskumulation	1'553	1'098	-29.3
Ablehnungen mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	2'161	996	-53.9
	Jahreskumulation	1'979	996	-49.7
Ablehnungen ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	1'252	859	-31.4
	Jahreskumulation	1'303	859	-34.1
Nichteintretensentscheide mit vorläufiger Aufnahme	Quartal	14	14	0.0
	Jahreskumulation	13	14	7.7
Nichteintretensentscheide ohne vorläufige Aufnahme	Quartal	920	962	4.6
	Jahreskumulation	1'386	962	-30.6
Abschreibungen	Quartal	367	328	-10.6
	Jahreskumulation	389	328	-15.7
Anerkennungsquote in % ¹	Quartal	25.0	27.9	-
	Jahreskumulation	24.9	27.9	-
Schutzquote in % ²	Quartal	62.5	53.7	-
	Jahreskumulation	56.9	53.7	-
Asyl für Gruppen: Einreisen (Resettlement)	Quartal	296	364	23.0
	Jahreskumulation	139	364	161.9
Asyl für Gruppen gewährt (Resettlement)	Quartal	272	236	-13.2
	Jahreskumulation	103	236	129.1
Eintritte Relocation	Quartal	0	0	-
	Jahreskumulation	25	0	-100.0
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	2'321	1'136	-51.1
	Jahreskumulation	2'136	1'136	-46.8
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AIG	Quartal	2'107	956	-54.6
	Jahreskumulation	1'882	956	-49.2
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	214	180	-15.9
	Jahreskumulation	254	180	-29.1
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	1'091	1'090	-0.1
	Jahreskumulation	983	1'090	10.9

¹ **Anerkennungsquote** = Anteil der Asylgewährungen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

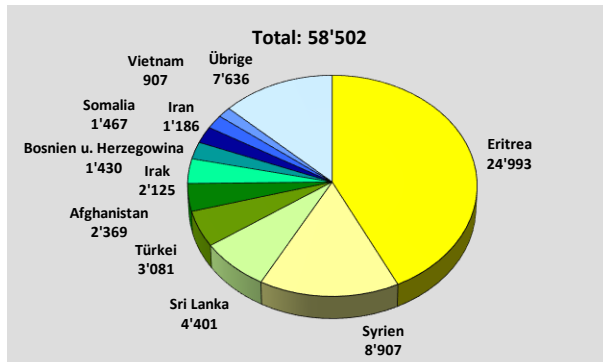
² **Schutzquote** = Anteil der Asylgewährungen plus vorläufige Aufnahmen am Total aller Entscheide (Asylgewährungen, Ablehnungen und NEE) ohne Abschreibungen zum Zeitpunkt des erstinstanzlichen Entscheids

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2018	Quartal 1/2019	+/- in %
		1.1.-31.3.2018	1.1.-31.3.2019	
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	322	286	-11.2
	Jahreskumulation	326	286	-12.3
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	300	291	-3.0
	Jahreskumulation	347	291	-16.1
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	411	299	-27.3
	Jahreskumulation	273	299	9.5
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	1'415	1'357	-4.1
	Jahreskumulation	2'128	1'357	-36.2
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	1'729	1'425	-17.6
	Jahreskumulation	1'563	1'425	-8.8
Dublin: Zustimmungen Out-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	998	975	-2.3
	Jahreskumulation	1'402	975	-30.5
Dublin: Zustimmungen In-Verfahren (inkl. Verfristungen)	Quartal	902	720	-20.2
	Jahreskumulation	650	720	10.8
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 31a.1.b)	Quartal	822	818	-0.5
	Jahreskumulation	1'273	818	-35.7
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	353	459	30.0
	Jahreskumulation	453	459	1.3
Dublin: Überstellungen In	Quartal	348	309	-11.2
	Jahreskumulation	290	309	6.6
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	193	162	-16.1
	Jahreskumulation	197	162	-17.8
Rückübernahmeabkommen: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	8	14	75.0
	Jahreskumulation	5	14	180.0
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen Out-Verfahren	Quartal	153	136	-11.1
	Jahreskumulation	153	136	-11.1
Rückübernahmeabkommen: Zustimmungen In-Verfahren	Quartal	6	10	66.7
	Jahreskumulation	5	10	100.0
Rückübernahmeabkommen: Nichteintretensentscheide	Quartal	57	70	22.8
	Jahreskumulation	58	70	20.7
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen Out	Quartal	83	80	-3.6
	Jahreskumulation	95	80	-15.8
Rückübernahmeabkommen: Überstellungen In	Quartal	2	8	300.0
	Jahreskumulation	3	8	166.7
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	595	701	17.8
	Jahreskumulation	555	701	26.3
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	557	716	28.5
	Jahreskumulation	539	716	32.8
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AIG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	533	678	27.2
	Jahreskumulation	524	678	29.4
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem oder hängigem Asylverfahren	Quartal	24	38	58.3
	Jahreskumulation	15	38	153.3

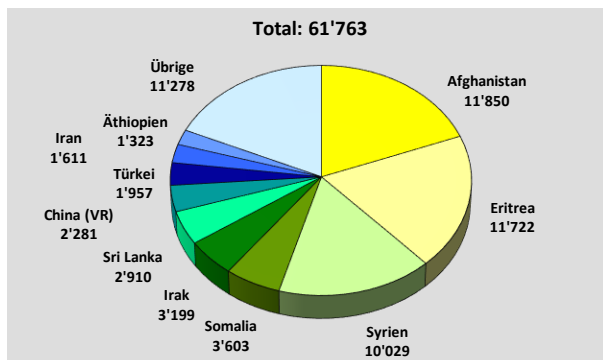
Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2018	Quartal 1/2019	+/- in %
		1.1.-31.3.2018	1.1.-31.3.2019	
Total neue Aufenthalte Asylprozess	Quartal	4'449	4'276	-3.9
	Jahreskumulation	4'438	4'276	-3.7
Einreisen	Quartal	3'077	3'076	0.0
	Jahreskumulation	3'138	3'076	-2.0
Wiederaufnahmen Aufenthalt	Quartal	633	471	-25.6
	Jahreskumulation	508	471	-7.3
Geburten	Quartal	739	729	-1.4
	Jahreskumulation	792	729	-8.0
Regelungen nach Asylgewährung	Quartal	1'600	1'223	-23.6
	Jahreskumulation	1'497	1'223	-18.3
Kantonale Regelungen	Quartal	900	1'024	13.8
	Jahreskumulation	814	1'024	25.8
Weggang nach Asyl- oder Dublinentscheid	Quartal	1'516	1'450	-4.4
	Jahreskumulation	1'593	1'450	-9.0

* Die Ausreisen/Abgänge aus dem Asylprozess (während oder mit Abschluss des Verfahrens) werden in den Tabellen der offiziellen Statistik seit Ende 2013 zusammen mit den Ausreisen/Abgängen nach Vollzugsunterstützung subsummiert (bis November 2013 nicht separat ausgewiesen).

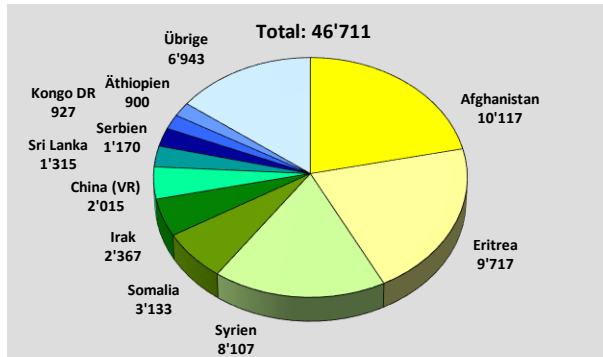
Bestände



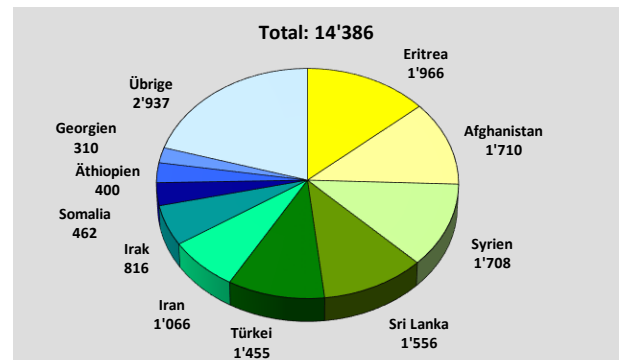
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



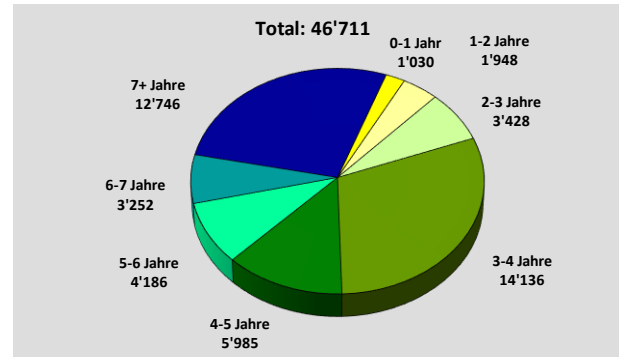
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen

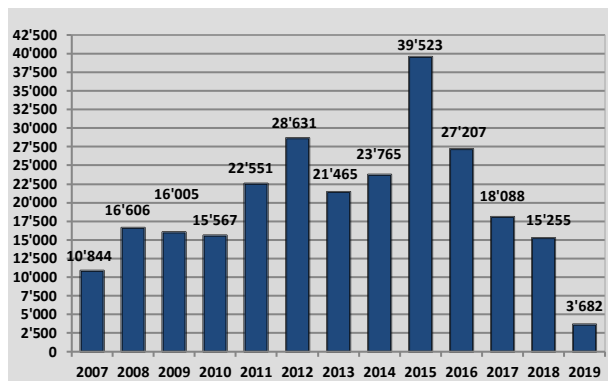


Personen im Verfahrensprozess: Nationen

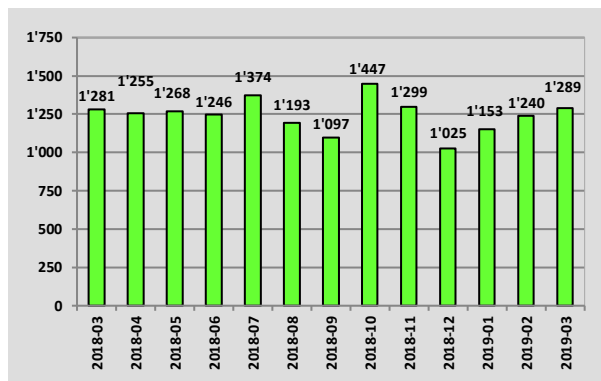


Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

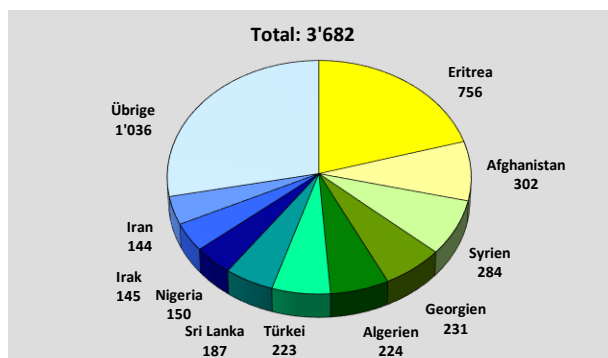
Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

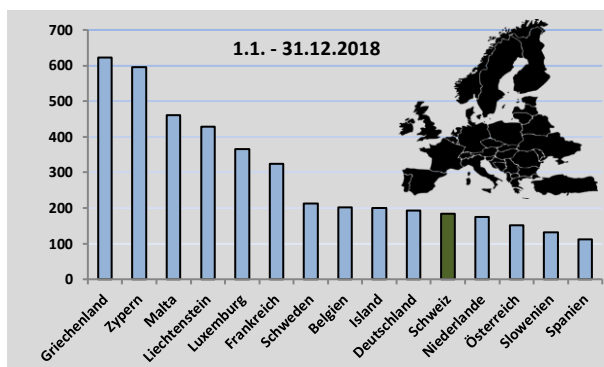


Asylgesuche 1.1. – 31.3.2019: Wichtigste Nationen

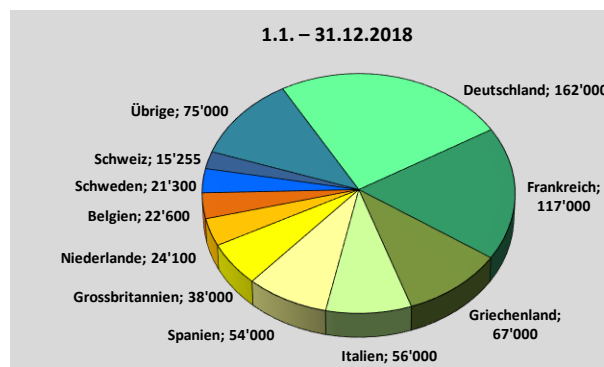
Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 1. Quartal 2019	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-März 2019	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	756	20.5	152	25.2	756	20.5	-100	-11.7
2	Afghanistan	302	8.2	-9	-2.9	302	8.2	50	19.8
3	Syrien	284	7.7	-104	-26.8	284	7.7	-33	-10.4
4	Georgien	231	6.3	30	14.9	231	6.3	-26	-10.1
5	Algerien	224	6.1	4	1.8	224	6.1	33	17.3
6	Türkei	223	6.1	-70	-23.9	223	6.1	35	18.6
7	Sri Lanka	187	5.1	30	19.1	187	5.1	11	6.3
8	Nigeria	150	4.1	44	41.5	150	4.1	-22	-12.8
9	Irak	145	3.9	3	2.1	145	3.9	9	6.6
10	Iran	144	3.9	-10	-6.5	144	3.9	66	84.6
	Übrige	1'036	28.1	-159	-13.3	1'036	28.1	-392	-27.5
	Total	3'682	100.0	-89	-2.4	3'682	100.0	-369	-9.1

Asylgesuche im internationalen Vergleich

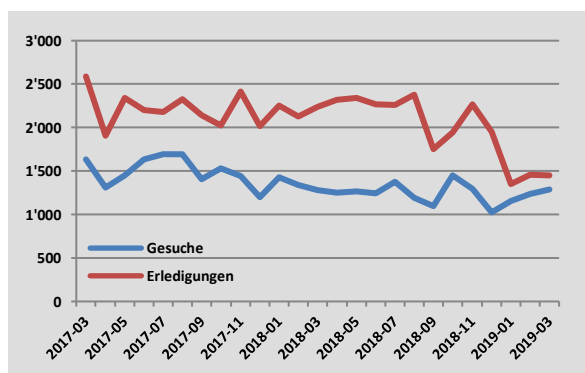


Anzahl Asylgesuche auf 100'000 Einwohner (Gesuche 2018, Bevölkerung Mitte 2018)

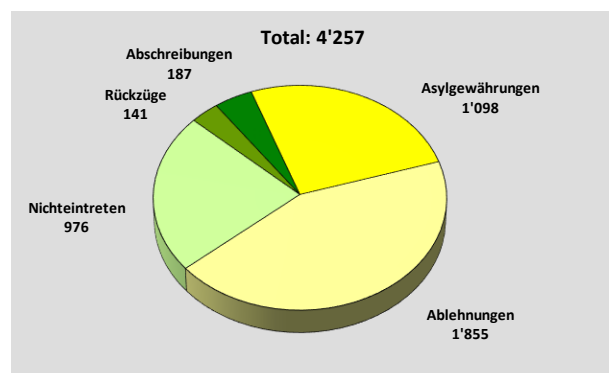


Asylgesuchszahlen in ausgewählten europäischen Staaten

Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



Entwicklung Gesuche und Erledigungen



Erstinstanzliche Erledigungen – 1.1. – 31.3.2019

Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 1. Quartal 2019	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Erledigungen Jan.-März 2019	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	1'098	25.8	-354	-24.4	1'098	25.8	-455	-29.3
Anerkennungsquote (in %)	27.9	-	2.9	-	27.9	-	3.0	-
Ablehnungen mit VA	996	23.4	-1'165	-53.9	996	23.4	-983	-49.7
Nichtentretten mit VA	14	0.3	0	0.0	14	0.3	1	7.7
Schutzquote (in %)	53.7	-	-8.9	-	53.7	-	-3.2	-
Ablehnungen ohne VA	859	20.2	-393	-31.4	859	20.2	-444	-34.1
Nichtentretten ohne VA	962	22.6	42	4.6	962	22.6	-424	-30.6
Abschreibungen	328	7.7	-39	-10.6	328	7.7	-61	-15.7
Total	4'257	100.0	-1'909	-31.0	4'257	100.0	-2'366	-35.7
Hängige Gesuche	11'362	-	-232	-2.0	11'362	-	-7'007	-38.1

Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 1. Quartal 2019	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-März 2019	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	1'090	-1	-0.1	1'090	107	10.9
Asylwiderrufe und Erlöschen	299	-112	-27.3	299	26	9.5

Aufenthaltsregelungen und Abgänge

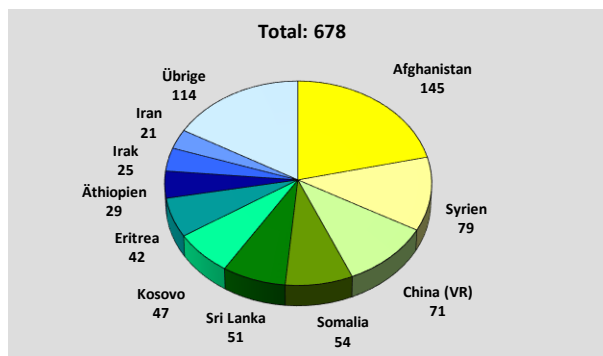
Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 1. Quartal 2019	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März 2019	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	1'223	-377	-23.6	1'223	-274	-18.3
Vorläufige Aufnahmen VA	1'136	-1'185	-51.1	1'136	-1'000	-46.8
VA AsylG und AIG	956	-1'151	-54.6	956	-926	-49.2
VA für Flüchtlinge	180	-34	-15.9	180	-74	-29.1
Fremdenpolizeiliche Regelungen ¹⁾	279	36	14.8	279	48	20.8
Härtefallregelungen ²⁾	675	138	25.7	675	151	28.8
Andere Regelungen	70	-50	-41.7	70	11	18.6
Total	3'383	-1'438	-29.8	3'383	-1'064	-23.9

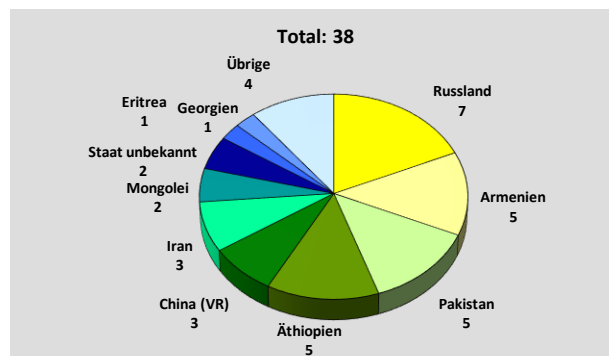
¹⁾ Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

²⁾ Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AIG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

Härtefallregelungen



Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AIG nach Nationen – 1.1. – 31.3.2019



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG nach Nationen – 1.1. – 31.3.2019

	Regelungen 1. Quartal 2019	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März 2019	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AIG	678	145	27.2	678	154	29.4
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	38	14	58.3	38	23	153.3
Asylverfahren hängig	5	1	25.0	5	5	-
Asylverfahren abgeschlossen	33	13	65.0	33	18	120.0
Total	716	159	28.5	716	177	32.8

Hinweise

Die vollständigen Übersichtstabellen werden jeweils für den aktuellen Monat sowie das Jahres-total erstellt und auf der Internetseite des Staatssekretariats für Migration als Excel-Files öffentlich zugänglich abgelegt ¹⁾.

¹⁾ <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/publiservice/statistik/asylstatistik.html>